



PRECIOUS WOODS

Precious Woods Holding Ltd
Untermüli 6
CH- 6300 Zug
Phone: +41 41 726 13 13
Fax: +41 41 726 13 19
office@preciouswoods.com
<http://www.preciouswoods.com>

PROTOKOLL

der 27. ordentlichen Generalversammlung der Precious Woods Holding AG, Zug ("Gesellschaft"),
vom 17. Mai 2018, 14:30 Uhr, im Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60 in Zürich



PRECIOUS WOODS

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste, Hinweise zur Generalversammlung
2. Berichterstattung über den Geschäftsgang 2017 und Ausblick
3. Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung, Revisionsberichte
4. Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht (vgl. Seite 83 des Geschäftsberichts 2017)
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2017
6. Vortrag des Jahresgewinnes
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl der Revisionsstelle



Traktandum 1: Begrüssung, Traktandenliste, Hinweise zur Generalversammlung

Begrüssung

Katharina Lehmann, Verwaltungsratspräsidentin der Gesellschaft, eröffnet die 27. ordentliche Generalversammlung um 14.30 Uhr und übernimmt den Vorsitz. Sie begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, Dr. Urs Egli - unabhängiger Stimmrechtsvertreter, die Revisionsstelle Ernst & Young AG, die Kollegen vom Verwaltungsrat, Claude Martin – Präsident des Sustainability Advisory Council sowie die Mitarbeiter der Precious Woods Holding.

Traktandenliste und Hinweise zur Generalversammlung

Die formellen Feststellungen und die allgemeinen Hinweise zur Generalversammlung folgen im Anschluss an die ausführliche Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017 (Traktandum 2). Das Protokoll hält sich an die Traktandenliste.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die heutige 27. ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde durch Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre vom 25. April 2018 sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB Nr. 79 vom 25. April 2018. In der versandten Einladung wurden die Traktanden sowie die Anträge des Verwaltungsrates bekanntgegeben. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind an dieser Generalversammlung anwesend. Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung, sowie die Berichte der Revisionsstelle lagen gemäss Artikel 696 OR seit dem 25. April 2018 bei der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebenso konnte der Geschäftsbericht ab 25. April 2018 auf der Homepage der Gesellschaft abgerufen werden. Auf Verlangen wurde der Geschäftsbericht allen Aktionären auch per Post zugestellt, weitere Kopien liegen heute im Eingangsbereich auf.

Es liegen keine zusätzlichen Traktandierungsbegehren vor. Die Traktandenliste ist somit genehmigt.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Die Vorsitzende bestimmt gemäss Art. 8 Abs. 2 der Statuten Jeanne Ehrensperger als Protokollführerin (die GV wird zur Vereinfachung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen) und die Mitarbeiterinnen der Gesellschaft Jacqueline Martinoli, Seraina Bühler und Brigitte Grob als Stimmzählerinnen. Als Vertreter der Revisionsstelle sind Kaspar Streiff und Philipp Baumann von Ernst & Young AG, Zürich, anwesend. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR amtiert Rechtsanwalt Dr. Urs Egli von epartners Rechtsanwälte AG in Zürich.

Sodann erläutert die Vorsitzende das Abstimmungsprozedere: Gemäss Art. 8 Abs. 3 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Generalversammlung offen statt, wenn nicht die Vorsitzende es anders anordnet oder die Generalversammlung es anders verlangt. Die Vorsitzende bestimmt, dass alle Abstimmungen und Wahlen durch Handerheben durchgeführt werden, wobei nur die Nein-Stimmen und Enthaltungen ausgezählt werden. Sollte bei einzelnen offen durchgeführten Abstimmungen und Wahlen eine klare Feststellung des Resultates nicht möglich sein, behält sich die Vorsitzende vor, die schriftliche Durchführung der Abstimmung anzuordnen.

Anschliessend gibt die Vorsitzende die Präsenz bekannt. An der heutigen Generalversammlung anwesend sind 82 Aktionäre bzw. deren Vertreter, welche 4'596'413 voll liberierte Namenaktien à



PRECIOUS WOODS

CHF 1.– bzw. ein Aktienkapital von CHF 4'596'413 vertreten. Dies entspricht 65.17 % der stimmberechtigten Aktienstimmen von insgesamt 7'052'745 Aktien, unter Ausschluss der eigenen Aktien der Gesellschaft, die nicht stimmberechtigt sind.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt somit 2'298'207 Stimmen; die Zweidrittelmehrheit beträgt 3'064'276 Stimmen (für die heutige Versammlung sind jedoch keine Geschäfte traktandiert, die eine Zweidrittelmehrheit benötigen würden). Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 2'298'207.

Die Vertretung der Aktienstimmen ist wie folgt:

- Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR: 1'176'138 Namenaktien à CHF 1.–;
- Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR: keine;
- Übrige Aktionärinnen und Aktionäre: 3'420'275 Namenaktien à CHF 1.–.

Die Vorsitzende stellt abschliessend fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Traktandum 2: **Berichterstattung über den Geschäftsgang 2017**

Berichterstattung (die Präsentation ist auf www.preciouswoods.com abrufbar)

Teil A - Überblick

Die Vorsitzende eröffnet die Berichterstattung und hält eingangs fest, dass die PWH mit ihrer Arbeit Beiträge zu wichtigen übergeordneten Themen leistet. Sie führt durch die Präsentation und erläutert die **vielfältigen Bedeutung von intakten Tropenwäldern** z. B. im Zusammenhang mit den Klimazielen im Rahmen des Klimaabkommens von Paris 2016. Nachhaltige Forstwirtschaft schafft nebst dem Waldschutz ökologische, soziale und ökonomische Mehrwerte. Die Vorsitzende geht anhand der Präsentation vertieft auf die verschiedenen **Mehrwerte** sowie auf die **Holznutzung** ein.

In 2017 konnte ein **positives Netto-Ergebnis** erzielt werden, was keine Eintagsfliege sein wird, da PWH gelernt hat, mit Risiken umzugehen, eine stabile Mannschaft aufbauen konnte sowie auf treue Aktionärinnen und Aktionäre zählen kann - auch in schwierigen Zeiten. Die Vorsitzende zeigt die Tendenzen der ökonomischen Dimension auf und bedankt sich bei den Aktionären und Aktionärinnen für ihre Treue.

Die Vorsitzende hält abschliessend fest, dass PWH zuversichtlich in die Zukunft blickt, da sie u.a. auf eine **stabile Mannschaft** mit viel Engagement und Glaubwürdigkeit zählen kann. Zudem nimmt die Bedeutung der tropischen Wälder weltweit zu.

Die Vorsitzende bedankt sich herzlich bei CEO/CFO und Delegierter des Verwaltungsrates Markus Brütsch für seine hervorragende Arbeit und übergibt ihm das Wort zur Unternehmensberichterstattung.

Teil B – Unternehmerische und finanzielle Entwicklung

Markus Brütsch beginnt seine Ausführungen mit einer Übersicht zu den **Herausforderungen und Highlights in 2017** und gibt Erklärungen zum Thema Intact Forest Landscape (IFL). Er gibt einen Überblick zu weiteren Themen, die in der Berichterstattung zu den verschiedenen Standorten vertieft werden.



PRECIOUS WOODS

Markus Brütsch führt durch die Präsentation und informiert über die wichtigsten Entwicklungen der **Ländergesellschaft PW Amazon**. Er gibt Erklärungen zu den verschiedenen Konzessionen und zu Auslieferungsproblemen am Hafen aufgrund einer schlecht organisierten Aktion gegen den illegalen Holzhandel, die bei PWA zu Umsatzverzögerungen geführt hat. Dann hält Markus Brütsch die wichtigsten Resultate von PWA in 2017 fest und betont, dass für 2018 eine wesentliche Resultatsverbesserung erwartet wird.

Danach fasst Markus Brütsch die Resultate der **Ländergesellschaften in Gabun** zusammen und zeigt u.a. die verschiedenen Aspekte der sozialen Verantwortung auf - wie z. B. die medizinische Versorgung und die Aktivitäten im Centre Culturel. Hinsichtlich Projekte gibt Markus Brütsch Informationen zu zwei neuen grösseren **Projekten**: Aufbau eines neuen Sägewerks für Hartholz und eines neuen Furnierwerks (zurzeit in Evaluation). Das in der Vergangenheit erwähnte Projekt eines Biomassenkraftwerks wurde hintangestellt, da die entsprechende Stromnetzinfrastruktur weiterhin ungenügend und die politischen Risiken zu gross sind. Markus Brütsch fährt dann mit Informationen zu **Verkauf, Marketing und Trading** weiter.

Im Anschluss kommentiert Markus Brütsch die **Umsatzentwicklung**, die **Erfolgsrechnung** und die **Bilanzen**. Nach Informationen zum **Cash Flow und Working Capital** gibt Markus Brütsch Erklärungen zur **Nettoverschuldung** und **geplanten Investitionen**.

Als **Zielgrösse ab 2019** hält er einen EBITDA von 20% fest. Als **Ausblick für 2018** führt Markus Brütsch folgende wichtigsten Ziele auf: eine höhere Wertschöpfung, ein Umsatzwachstum von 5-8%, die Bestätigung des positiven Nettoergebnis und hoffentlich eine stabilere Liquiditätssituation.

Abschliessend kommt Markus Brütsch auf das **grosse Engagement aller Mitarbeiter** in Brasilien, Gabun und Zug zu sprechen und drückt allen seinen grossen persönlichen Dank für die engagierte und wertvolle Unterstützung aus. Er bittet alle Mitarbeiter kurz aufzustehen. Danach bittet er Catherine Jelinek, die ihr 10-jähriges Firmenjubiläum feiert, auf die Bühne und überreicht ihr ein Geschenk.

Darauf übergibt Markus Brütsch das Wort an die Vorsitzende, die die Diskussion eröffnet.

Diskussion

Aktionär Rolf Mietk aus Urdorf bedankt sich für die Präsentationen und hat folgende zwei Fragen: ist es üblich, dass im Grosshandel 2% für unbezahlte Rechnungen abgeschrieben werden? Und wäre beim Unfallgeschehen mit 600-1'000 Ausfalltagen nicht eine Verbesserung zu erzielen? Hinsichtlich der ersten Frage erklärt Markus Brütsch, dass Debitorenverluste von ca. 2.5% nicht dem Normalfall entsprechen, jedoch Rückstellungen in dieser Höhe für Eventualitäten oder eigene Qualitätsprobleme gemacht werden. Zu den Ausfallstunden hält Markus Brütsch fest, dass ein klares Verbesserungspotential besteht und hierfür bereits Schulungen und Seminare durchgeführt werden. Der Sicherheitsaspekt wird auch für die Entlohnung der Mitarbeiter berücksichtigt. Aber leider können gewisse Unfälle nicht ganz verhindert werden.

Aktionär Christian Vassalli aus Opfikon gratuliert und dankt dem Team für den Einsatz und die erfreulichen Ergebnisse. Er möchte wissen, warum die langfristigen Darlehen von Aktionären über CHF 19 Mio. (verzinst zu 6%) nur eine Zinsbelastung von lediglich CHF 500'000 verursachen (GB Seite 61). Markus Brütsch informiert, dass diese Tatsache darauf zurückzuführen ist, dass vor allem ein Grossaktionär verdankenswerterweise auf eine termingerechte komplette Auszahlung der Zinsen verzichtet hat – es besteht also eine Differenz zwischen dem Aufwand und dem effektiv bezahlten Aufwand.



PRECIOUS WOODS

Aktionär Christian Vasalli bittet um Informationen zum Status der Suche nach zusätzlichen Konzessionen in Gabun. Markus Brütsch berichtet, dass man sich in den eigenen Konzessionen von 600'000 ha in den letzten Jahren der zweiten Rotation befindet. Die Bewilligung für eine Verlängerung und somit dritte Rotation wurde beantragt und wird mit hoher Wahrscheinlichkeit erteilt werden. Hinsichtlich zusätzlicher Flächen laufen zurzeit Evaluationen (nachhaltige Bewirtschaftung, Managementplan, etc.) von Konzessionen, die verfügbar werden, da die aktuellen Betreiber die Waldbewirtschaftung aufgeben werden. Für diese sorgfältigen Abklärungen wird die notwendige Zeit aufwendet.

Aktionär Wilfried Brune aus Düsseldorf bittet um Information, wie hinsichtlich Projekts Energieversorgung in Bambidie weiterverfähren wird, da es ja aus bereits genannten politischen Gründen aufgeschoben und nicht im Investitionsvolumen von ca. € 6 Mio. in 2018 enthalten ist. Die Vorsitzende informiert, dass Abklärungen sowohl hinsichtlich technischer Fragen also auch der Rahmbedingungen punkto Netz getroffen werden. Das Projekt ist in diesem Sinne in der Planung nicht gestoppt, aber der Investitionsentscheid wird im Moment nicht ausgelöst, da das Risiko – nebst der Managementkapazität – zu gross ist. Aber der Verwaltungsrat hofft, das Projekt in naher Zukunft umsetzen zu können.

Aktionärin Erika Gut möchte wissen, warum auf Seite 82 des Geschäftsberichts die Beteiligungen an PW Para und PW Europe immer noch aufgeführt werden. Markus Brütsch erklärt, dass PW Europe mit einem kleinen Lager und als Hub in der EU immer noch existiert und auch gewisse Importe über diese Gesellschaft abgewickelt werden. PW Para ist eine Altlast und funktioniert als lokale jedoch nicht operative Gesellschaft, die aus juristischen Gründen für Brasilien benötigt wird (eine 100%-ige Beteiligung ist in Brasilien nicht möglich). Für 2018 ist geplant, die diversen brasilianischen Gesellschaften auf 3, maximal 4 zu reduzieren/fusionieren.

Aktionärin Katrin Hubschmid aus Gümligen bittet um Informationen zum Kongo. Die Vorsitzende berichtet, dass PWH weiterhin mit 5% an NST beteiligt ist. Leider sind trotz Nachfragen keine verlässlichen Informationen erhältlich, wie es der Firma geht und wie sie arbeitet. Aktuell existiert eine Intervention von Global Witness, die die Verantwortlichen von NST beantworten sowie ihre Geschäftstätigkeit glaubwürdig dokumentieren müssen. Dieser Prozess wird von PWH genau beobachtet.

Traktandum 3: Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung, Revisionsberichte

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2017 sowie die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht enthalten sind.

Die Vorsitzende bittet Kaspar Streiff als Vertreter der Revisionsstelle um seine Stellungnahme zu den genannten Berichten. Dieser hält fest, dass seitens des Revisors keine weiteren Bemerkungen zum schriftlichen Revisionsbericht zu machen sind.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin antragsgemäss in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von fast 100%, bei 130 Gegenstimmen, den Jahresbericht sowie die Konzern- und Jahresrechnung 2017.

Die Generalversammlung nimmt sodann die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.



Traktandum 4: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht (vgl. Seite 83 des Geschäftsberichts)

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates beantragt die Vorsitzende der Generalversammlung, den Entschädigungsbericht zu genehmigen. Im Sinne einer modernen Governance wird der Entschädigungsbericht der Generalversammlung in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung unterbreitet.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin antragsgemäss den Entschädigungsbericht in offener Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit 95,8 %, bei 108'158 Gegenstimmen und 84'301 Enthaltungen.

Die Vorsitzende dankt den Aktionären für diese starke Zustimmung.

Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2017

Die Vorsitzende verweist auf Art. 698 OR, wonach die Entlastung des Verwaltungsrates und der weiteren Geschäftsführungsorgane in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stimmen daher bei diesem Traktandum mit ihren eigenen und den von ihnen vertretenen Aktien nicht ab (absolutes Mehr: 2'148'542 Aktienstimmen).

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in offener Abstimmung mit 97.9%, bei 417 Gegenstimmen und 87'807 Enthaltungen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären für das Vertrauen.

Traktandum 6: Vortrag des Jahresverlustes

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, den Jahresgewinn der Holding per 31. Dezember 2017 von CHF 6'571'523 auf die neue Rechnung vorzutragen. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet die Generalversammlung sogleich zur offenen Abstimmung und genehmigt den Antrag mit überwältigendem Mehr von fast 100%, bei 1'511 Gegenstimmen und 210 Enthaltungen.

Traktandum 7: Wahl des Verwaltungsrates

Die Vorsitzende weist daraufhin, dass – wie aus der Einladung zur Generalversammlung ersichtlich wurde – Kurt Lüscher nicht zu einer Wiederwahl antritt. Im Namen des Verwaltungsrates bedankt sich die Vorsitzende sehr herzlich bei Kurt Lüscher für seinen Einsatz und überreicht ihm ein Geschenk. Kurt Lüscher bedankt sich bei der Vorsitzenden und dem Verwaltungsrat für das Geschenk und das wunderbare Jahr bei PWH. Er hält fest, dass er sich aus rein persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stellen kann.



PRECIOUS WOODS

Die Vorsitzende informiert, dass sich der Verwaltungsrat dazu entscheiden hat, die entstandene Vakanz derzeit nicht zu besetzen.

Der Verwaltungsrat beantragt, Katharina Lehmann, Prof. Dr. Jürgen Blaser, Markus Brütsch sowie Robert Hunink je einzeln für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder des Verwaltungsrates wieder zu wählen.

7a) Wiederwahl von Katharina Lehmann

Markus Brütsch beantragt der Generalversammlung, Katharina Lehmann für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Präsidentin des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Frau Katharina Lehmann in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.9 %, bei 430 Gegenstimmen und 4'348 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsidentin des Verwaltungsrates. Markus Brütsch gratuliert Katharina Lehmann sehr herzlich zu ihrer Wahl. Die Vorsitzende bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen.

7b) Wiederwahl von Prof. Dr. Jürgen Blaser

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Jürgen Blaser für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Jürgen Blaser in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.9 %, bei 555 Gegenstimmen und 5'134 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Jürgen Blaser sehr herzlich zu seiner Wahl. Jürgen Blaser bedankt sich für das Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

7c) Wiederwahl von Robert Hunink

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Robert Hunink für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Robert Hunink in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.9 %, bei 1'085 Gegenstimmen und 4'234 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Robert Hunink sehr herzlich zu seiner Wahl. Robert Hunink bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

7d) Wahl von Markus Brütsch

Anschliessend beantragt der Vorsitzende der Generalversammlung, Markus Brütsch für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Markus Brütsch in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.9 %, bei 848 Gegenstimmen und 4'348 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Markus Brütsch sehr herzlich zu seiner Wahl. Markus Brütsch bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen.

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen. Die Ernst & Young AG, Zürich, stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.



PRECIOUS WOODS

Die Generalversammlung bestätigt Ernst & Young AG, Zürich, mit grossem Mehr von 97,7%, bei 13'400 Gegenstimmen und 92'536 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr in ihrem Amt als Revisionsstelle der Gesellschaft.

Varia

Die Vorsitzende hält fest, dass die **Generalversammlung 2019 am 16. Mai 2019** stattfinden wird und bedankt sich bei allen Aktionärinnen und Aktionären herzlich für ihr Engagement und die Unterstützung.

Die Generalversammlung wird damit offiziell um 16.20 Uhr geschlossen.

Danach übergibt die Vorsitzende Ernst A. Brugger das Wort für einen kurzen Bericht zur Gründung der **Precious Forests Foundation**.

Ernst Brugger fasst die Entwicklungen seit der letztjährigen Generalversammlung zusammen und informiert, dass die Gründungssitzung der Precious Forests Foundation (PFF) am 7. Mai 2018 stattgefunden hat. Die Stifter sind Precious Woods Holding und die Stiftung Hoja Verde, die bereits länger besteht, ihr Kapital in die PFF einbringen und sich danach auflösen wird. Ernst Brugger fährt mit Informationen zum Stiftungszweck, zu den Mitgliedern des Stiftungsrates, der Geschäftsleitung sowie den ersten geplanten Projekten fort.

Ernst Brugger beantwortet einige Fragen von Aktionären und übergibt dann das Wort wieder der Vorsitzenden.

Zürich, 7. Juni 2018

Die Vorsitzende:

Katharina Lehmann
Präsidentin des Verwaltungsrates

Die Protokollführerin:

Jeanne Ehrensperger